

## Organisatorisches

### Veranstalter

#### Sabine Bruns

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. –  
Diakonie RWL  
Referat Straffälligenhilfe  
Lenastraße 41  
40470 Düsseldorf  
Telefon: 0211 6398-343  
E-Mail: s.bruns@diakonie-rwl.de

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Juni 2017** mit dem Anmeldeformular oder unter folgendem Link an:  
[www.diakonie-rwl.de/integration-keine-einbahnstrasse-21-220717](http://www.diakonie-rwl.de/integration-keine-einbahnstrasse-21-220717)  
Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Anmeldebestätigung.

### Teilnahme- und Ausfallgebühren

Die Teilnahme von Ehrenamtlichen wird durch die Evangelische Kirche im Rheinland gefördert und ist für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer kostenlos.

Hauptamtliche zahlen bitte die Kosten des Tagungshauses

- Übernachtung mit Frühstück und
- Tagungspauschale

direkt vor Ort oder per Rechnung aus dem Tagungshaus.

**Abmeldungen** müssen in schriftlicher Form an uns gerichtet sein. Wenn Sie nach der verbindlichen Zusage Ihre Teilnahme später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn absagen, müssen wir Ihnen 50 Prozent der Teilnahmegebühren berechnen. Bei Nichterscheinen werden die vollen Kosten erhoben.

## Tagungsort

### Termin

Freitag, 21. Juli 2017 und Samstag, 22. Juli 2017

### Tagungsort

Internationales Evangelisches Tagungszentrum Wuppertal  
**Auf dem heiligen Berg**  
Missionsstraße 9  
42285 Wuppertal  
Telefon 0202 - 283630

Die Fachtagung findet in Kooperation mit dem Justizministerium NRW und dem Fachbereich Sozialdienst im Justizvollzug NRW statt.

Durch die Unterstützung der Evangelischen Kirche im Rheinland ist die Teilnahme für Ehrenamtliche kostenlos.

**Diakonie**   
Rheinland  
Westfalen  
Lippe



## Integration ist (k)eine Einbahnstraße

**Fachtagung  
für Haupt- und  
Ehrenamtliche im  
Justizvollzug NRW**

21./22. Juli 2017

Internationales Evangelisches Tagungszentrum  
Wuppertal  
**Auf dem heiligen Berg**

# Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere letztjährige Tagung befasste sich mit der Thematik „Nichtdeutsche Inhaftierte im Justizvollzug NRW“. Sie erhielten Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und der aktuellen Situation im Justizvollzug.

In diesem Jahr greifen wir die aktuelle Thematik unter neuen Gesichtspunkten noch einmal auf. Sie erhalten Einblicke in andere Kulturen, lernen Projekte in den Justizvollzugsanstalten kennen und erfahren, wie wir zu einer gelungenen Integration beitragen können.

Durch die Veranstaltung wird uns die Wanderausstellung „Gesichter einer Flucht“ begleiten.

Zu den Referaten und Foren lädt die Fortbildungsgruppe herzlich ein.

Rudolf Baum, Sabine Bruns, Dr. Stefan Cassone, Gisela Egerding, Ulrike Groening, Hartmut Louis, Ingo Marien, Beate Peters, Jessica Schach, Gaby Steinborn-Reif

# Programm

## Freitag, 21. Juli 2017

- 15:00 Uhr **Anreise**  
Kaffee und Kuchen
- 15:30 Uhr **Begrüßung**  
**Sabine Bruns**  
Diakonisches Werk RWL und  
**Ulrike Groening**  
Justizministerium des Landes NRW
- 15:40 Uhr **Vortrag**  
**„Integration ist (k)eine Einbahnstraße“**  
**Professor Dr. Thomas Eppenstein**  
Evangelische Hochschule RWL, Bochum
- 16:50 Uhr **kurze Pause**
- 17:00 Uhr **Foren**  
**Best Practice aus den Anstalten**  
➤ Projekt Heros, Ulrike Hollander und Ehsan Jozani, JVA Wuppertal-Ronsdorf  
➤ Integrationshelfer, Ameen Mustafa und Stephan Schlebusch, JVA Heinsberg  
➤ Entlassungsvorbereitung/Förderkurs Deutschlernen, Corinna Bavaj, JVA Aachen
- 18:00 Uhr **Abendessen**
- 19:00 Uhr **Informationen aus dem Justizministerium**  
**Gerhard Marx**  
Justizministerium des Landes NRW
- 19:45 Uhr **Geselliges Beisammensein**

# Programm

## Samstag, 22. Juli 2017

- 09:15 Uhr **Andacht**
- 09:30 Uhr **Gemeinsam stärken – entschlossen gegen Radikalisierung**  
Konzept zur Förderung der Integration der ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug NRW  
**Christina Mathes**  
Justizministerium des Landes NRW
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Spürbar – Interkulturelle Kompetenz erlangen**  
**Tatjana Herdt**  
Respekt-Büro, Dortmund
- 12:30 Uhr **Plenum**  
Rückmeldungen und Ausblick
- 13:00 Uhr **Mittagessen und Ende der Fachtagung**